



Bereich: Stadtplanung
Az: 61-18-30
Datum: 28.03.2011

2011/114
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	11.05.2011	
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	12.05.2011	
Rat der Stadt	19.05.2011	

Betreff

Beirat für Kunst und Stadtgestaltung der Stadt Castrop-Rauxel
hier: Berufung eines Mitgliedes

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beruft Frau Dipl.-Ing. Rebekka Junge als Mitglied des Beirates für Kunst und Stadtgestaltung der Stadt Castrop-Rauxel.

Beisenherz
Bürgermeister

Eckardt
Beigeordneter

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Entsprechend der Satzung vom 05.05.2009 für den Beirat für Kunst und Stadtgestaltung der Stadt Castrop-Rauxel gehören dem Beirat fünf auf ihrem Gebiet anerkannte Fachleute aus den Berufsgruppen Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt und bildender Künstler und darüber hinaus ein sachkundiger Bürger, der sich durch sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadtgeschichte und durch sehr gute Ortskenntnis – auch historischer Art – auszeichnet, an.

Die Mitglieder des Beirates für Kunst und Stadtgestaltung bleiben für die Länge der Legislaturperiode des Rates der Stadt tätig.

Da Herr Dr. Hans-Peter Neumeyer, Landschaftsarchitekt, aufgrund einer langfristigen Erkrankung nicht mehr als Beiratsmitglied tätig sein kann, entschied er sich, seine Position im Beirat für Kunst und Stadtgestaltung zur Verfügung zu stellen.

Scheidet ein berufenes Mitglied während der laufenden Tätigkeitszeit aus dem Beirat für Kunst und Stadtgestaltung aus, beruft der Rat der Stadt auf Vorschlag der Verwaltung gemäß der Satzung für den Beirat für Kunst und Stadtgestaltung der Stadt Castrop-Rauxel eine Nachfolge für den Rest dieser Zeit.

Aus Sicht der Verwaltung soll als Nachfolgerin des Landschaftsarchitekten

Frau Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin und Partnerin im Büro wbp Landschaftsarchitekten Ingenieure, Bochum,

als stimmberechtigtes Mitglied des Beirates für Kunst und Stadtgestaltung berufen werden.

Frau Dipl.-Ing. Junge zeichnet sich durch große fachliche Kompetenz sowie eine Vielzahl bereits realisierter qualitätsvoller Projekte u. a. aus den Bereichen Stadtraum, Parks und Gärten, Wohnumfeld sowie Masterplanungen aus. Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Stadt macht Platz – NRW macht Plätze“ war das Büro wbp mit einem Konzept zur Gestaltung des öffentlichen Raums auch für die Castrop-Rauxeler Innenstadt erfolgreich.

Darüber hinaus verfügt Frau Dipl.-Ing. Junge über Erfahrungen als Lehrbeauftragte an der Universität Wuppertal im Fachbereich Architektur und war bereits bei zahlreichen Wettbewerben als Preisrichterin tätig.